



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 1. Juni 2022

Stellungnahme Dez. V zu den Themen

- *dritte Urnenwand*
 - *Baumschäden Lesselallee*
 - *Kanalsanierungen in Alt-Kostheim*
-

Protokollnotiz Nr. 0077

Das Grünflächenamt nimmt wie folgt Stellung:

Dritte Urnenwand

- Der Aufbau der dritten Urnenwand soll voraussichtlich im Herbst 2022 erfolgen.

Baumschäden Lesselallee

Durch das Grünflächenamt erfolgt alle zwei bis drei Monate eine Kontrolle der Lesselallee. Festzustellen war, dass die neu gepflanzten Bäume gut ausgetrieben sind, dennoch vereinzelte Bäume abgestorben sind. Von diesen Bäumen wurden Probeentnahmen gemacht, die Ergebnisse stehen jedoch noch aus. Grundwasseruntersuchungen wurden keine veranlasst. Dies wird nur in dringenden Verdachtsfällen beauftragt.

Bislang wurden vier Bäume entfernt (zwei in 2021, zwei in 2022). Es könnte in 2022 jedoch der Fall sein, dass weitere vier Bäume betroffen sind und entfernt werden müssen. Es erfolgt jedoch eine Ersatzbepflanzung. Hierfür wird der kontaminierte Boden großzügig ausgehoben und mit neuer Erde versehen. Es ist geplant, dass je zwei Speierlinge, Stieleichen, Wildapfel und Schwarznüsse gepflanzt werden. Die Baumauswahl ist nach den Vorgaben des Umweltamtes erfolgt.

Um den Schutz der neu gepflanzten Bäume neben der neuen Erde weiter zu erhöhen, sind diese mit einer Baumscheibe versehen, die verhindern soll, dass die Wurzeln ineinander greifen und sich gegenseitig infizieren.

Die ELW nimmt wie folgt Stellung:

Kanalsanierung Alt-Kostheim

Zunächst wird mitgeteilt, dass die Baumaßnahme sich um ca. vier Wochen verschiebt. Beginn ist nun Mitte/Ende August 2022. Insgesamt ist die Baumaßnahme für ca. zweieinhalb Jahre geplant. Die Kanalerneuerung wird in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der erste Bauabschnitt erfolgt östlich der Hauptstraße und ist mit ca. 12 Monaten geplant. Der zweite Bauabschnitt erfolgt westlich der Hauptstraße und ist mit ca. 15 Monaten eingeplant.

Im Zuge der Vollsperrung der Hauptstraße ist mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt, dass der LKW-Verkehr über die Autobahn umgeleitet wird. Der Individualverkehr soll durch Aufhebung der Einbahnstraßenregelungen umgeleitet werden. Die Erreichbarkeit der Grundstücke ist schwer planbar, hier werden die Anwohner noch separat informiert. Es wird versucht eine praktikable Lösung zu finden und die Zufahrtssperren so gering wie möglich zu halten.

Für die Schulwege wird ein Notgehweg errichtet. Dieser wird mit Absperrgittern versehen. Um die Sicherheit zu erhöhen, kann eingeplant werden, dass die Arbeitspausen mit den Zeiten zu Schulbeginn und Schulende abgestimmt werden.

Der Straßenbelag wird nach Ende der Kanalerneuerung in der kompletten Straßenbreite erneuert. In diesem Zuge soll zwecks des vom Ortsbeirat gewünschten Altstadtcharakter, mit Herrn Baron vom Tiefbau-u. Vermessungsamt in der nächsten Ortsbeiratssitzung ein Austausch stattfinden.

Synergien wurden mit dem Tiefbau-und Vermessungsamt (Straßenbau) und den Mainz Netzen (Gas-u. Wasserleitungen) ausgearbeitet. Die Telekom hat keine Bedarfe angemeldet.

+

+

Verteiler:

Dez. IV z.K.
Dez. V z.w.V.

Lauer
Ortsvorsteher